



Raiffeisen KMU PMI

Erholung mit Vorbehalt

Der Raiffeisen KMU PMI steigt im Juli wieder über die Wachstumsschwelle. Die bessere Auftragslage macht Hoffnung auf eine Erholung der Industrie. Allerdings zeigt eine Sonderumfrage, dass die Auftragspolster vieler KMU noch überschaubar sind und die Erholung entsprechend anfällig für neue geopolitische Belastungen bleibt.

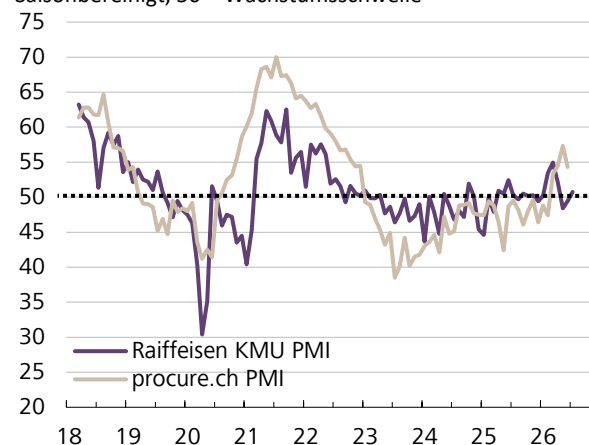
Der Raiffeisen KMU PMI ist im Juli von 49.4 auf 50.7 Punkte gestiegen und liegt damit nach zwei Monaten unter der Wachstumsschwelle wieder über der 50er-Marke. Die Erhebung erfolgte nach dem Wiederaufflammen der Kampfhandlungen im Nahen Osten. Dennoch verbesserte sich die Geschäftslage, ähnlich wie in der Eurozone, wo der Einkaufsmanagerindex für die Industrie von 51.4 auf 52.0 Punkte anstieg. Die Erholung des Raiffeisen KMU PMI wurde dabei insbesondere von exportorientierten Unternehmen getragen, die im Juli einen Anstieg des Auftragsbestands verzeichneten.

Insgesamt verbesserten sich drei der fünf PMI-Komponenten. Der Auftragsbestand (von 48.5 auf 51.9 Punkte), die Produktion (von 49.2 auf 49.9) und die Lieferfristen (von 51.4 auf 55.0). Demgegenüber sanken die Komponenten zur Beschäftigung (von 49.5 auf 49.4) sowie zum Einkaufslager (von 49.9 auf 45.9) und blieben damit wie der Teilindex zur Produktion unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Die verbesserte Auftragslage schlug sich im Juli also noch nicht in einer höheren Produktion nieder. Gleichzeitig stehen deutlich tiefere Einkaufslager einem spürbaren Anstieg der Lieferfristen gegenüber, was unterschiedliche Interpretationen zulässt. Der Rückgang der Einkaufslager könnte darauf hindeuten, dass die Unternehmen vorsichtiger geworden sind und mit einer schwächeren Nachfrage rechnen. Angesichts der deutlich verbesserten Auftragslage im Juli erscheint diese Erklärung jedoch wenig wahrscheinlich.

Wahrscheinlicher ist, dass die Wiederauffüllung der Einkaufslagerbestände durch längere Lieferzeiten erschwert wurde. Der Anstieg der Lieferfristen war bei exportorientierten KMU besonders ausgeprägt. Im Gegensatz zu früheren Umfragen liefern die qualitativen

Raiffeisen KMU PMI – Gesamtindex

Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle



Quelle: procure.ch, Raiffeisen Economic Research

Rückmeldungen jedoch keine breit abgestützten Hinweise auf eine generelle Verschlechterung der Lieferketten. Die längeren Lieferfristen dürften daher zumindest teilweise auch die verbesserte Auftragslage bei den exportorientierten KMU widerspiegeln.

Die jüngste Verbesserung des PMI nährt erneut die Hoffnung auf eine Erholung der Industrie. Allerdings folgten auf ähnliche Erholungssignale in den vergangenen Jahren wiederholt Rückschläge. Höhere Energiepreise und mögliche Beeinträchtigungen wichtiger Transportwege könnten die Produktionskosten erneut steigen lassen und die Unsicherheit erhöhen. Vor diesem Hintergrund bleibt fraglich, wie nachhaltig die Erholung ausfallen kann, solange die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten anhalten.

Die Auftragsreserven vieler KMU fallen derweil überschaubar aus, wie eine Sonderumfrage von Raiffeisen zeigt. Bei rund der Hälfte der Unternehmen reicht der aktuelle Auftragsbestand bei unverändertem Produktionstempo für weniger als zwei Monate. Exportunternehmen verfügen zwar häufiger über ein Auftragspolster von zwei bis vier Monaten. Langfristige Auftragsbestände sind jedoch bei binnenorientierten Unternehmen verbreiteter. Eine erneute Eskalation im Nahen Osten könnte die Stimmung in der Industrie daher rasch wieder spürbar belasten.

Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (1/3)

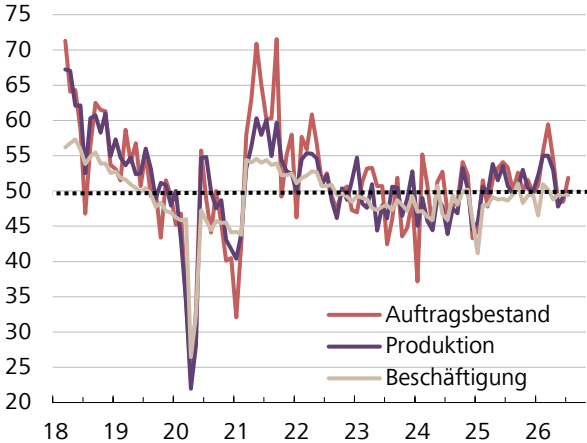
Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle

	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli
Gesamtindex	53.5	55.0	52.1	48.4	49.4	50.7
Auftragsbestand	55.6	59.4	54.5	48.6	48.5	51.9
Produktion	55.0	55.0	52.9	47.8	49.2	49.9
Beschäftigung	51.0	50.2	48.8	49.4	49.5	49.4
Lieferfristen	50.2	55.4	54.6	49.2	51.4	55.0
Einkaufslager	53.0	50.4	46.4	46.1	49.9	45.9

Quelle: Raiffeisen Economic Research

Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (2/3)

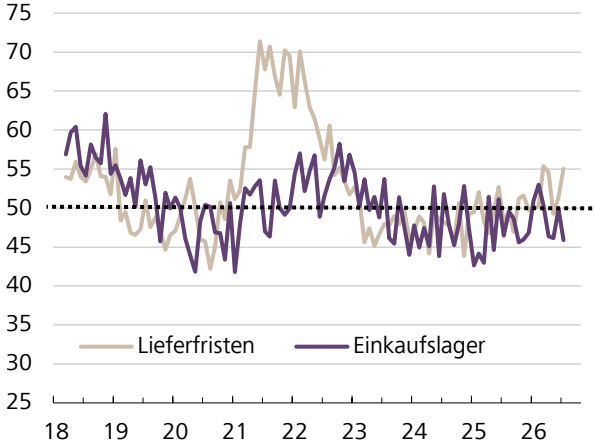
Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle



Quelle: Raiffeisen Economic Research

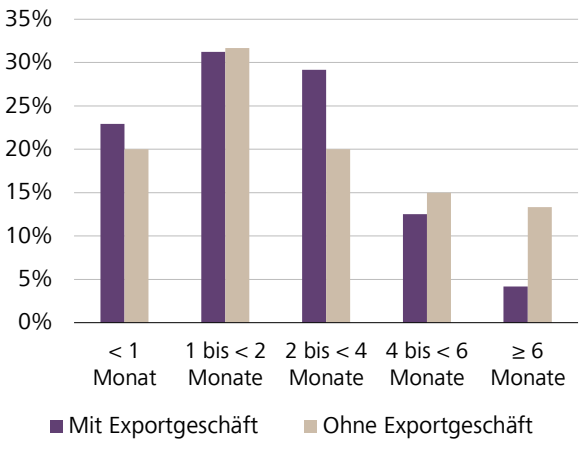
Raiffeisen KMU PMI – Komponenten (3/3)

Saisonbereinigt, 50 = Wachstumsschwelle



Quelle: Raiffeisen Economic Research

Sonderumfrage: Wie lange reicht der aktuelle Auftragsbestand Ihres Unternehmens bei unverändertem Produktionstempo?



Quelle: Raiffeisen Economic Research

Der KMU PMI von Raiffeisen

Der Raiffeisen KMU PMI beruht auf demselben Konzept wie die weltweit bewährten Einkaufsmanagerindizes (Purchasing Managers' Index). Rund 200 Firmenkunden der Raiffeisen aus allen Branchen des verarbeitenden Gewerbes werden monatlich zu verschiedenen Aspekten ihrer Geschäftsaktivität befragt. Dank der grossen Firmenkundenbasis der Raiffeisen Gruppe und der lokalen Verankerung der Raiffeisenbanken ist der KMU PMI breit abgestützt und repräsentativ für die ganze KMU-Landschaft. Die befragten KMU geben eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten der Geschäftsaktivität ab. Die Antworten werden zu mehreren Subkomponenten aggregiert, die anschliessend zum Gesamtindex zusammengeführt werden. Die Subkomponenten sind (Gewichte in Klammern): Auftragsbestand (30 %), Produktion (25 %), Beschäftigung (20 %), Lieferfristen (15 %) und Einkaufslager (10 %). Indexwerte von über 50 Punkten zeigen eine Expansion gegenüber dem Vormonat an, während Werte von unter 50 auf eine rückläufige Geschäftslage schliessen lassen.

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Fredy Hasenmaile, Chefökonom
The Circle 66
8058 Zürich

Kontakt

Domagoj Arapovic
Senior Economist
044 226 74 38
domagoj.arapovic@raiffeisen.ch

Weitere Publikationen

Hier können Sie die vorliegende und auch weitere Publikationen von Raiffeisen abonnieren:
raiffeisen.ch/firmenkunden-publikationen

Rechtliche Hinweise

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind im entsprechenden Kotierungsprospekt enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.